

# TOP 9. Anfrage Kaufantrag/Grundstückserwerb Hr. Bernhard Pointner (Beratung und Beschlussfassung)

## Langmaier Petra (Gemeinde Riedau)

---

**Von:** B  
**Gesendet:** Sonntag, 13. August 2023 10:59  
**An:** Langmaier Petra (Gemeinde Riedau)  
**Cc:** Hansbauer Markus (Gemeinde Riedau)  
**Betreff:** Kaufantrag/ Grundstückserwerb I  
**Anlagen:** Skizze 1 zu Kaufantrag 13.08.2023.pdf

Guten Tag

Anbei erhalten Sie, wie bereits telefonisch angekündigt und mit dem Herrn Bürgermeister besprochen, meinen Kaufantrag über die in der Skizze 1 rot markierte Fläche.

Ich bin Eigentümer des Grundstücks 583 und auch des Grundstücks 584.



Somit entfällt für einen Teil der Fläche aus Gst. 553 (in der Skizze rot strichliert markiert) der ursprünglich angedachte Verwendungszweck als Straße.

Ich bin bereit pro Quadratmeter 25 Euro zu bezahlen, was bei den aktuell üblichen Preisen eine wesentliche Überzahlung darstellt.

Wie bereits bei früheren Anträgen möchte ich noch einmal zusammenfassen:

Im Prinzip ergeben sich bei Zustimmung durch die Gemeinde nur Vorteile für die Gemeinde und im speziellen für das Gemeindebudget. Ebenso profitiert die Umwelt davon.

- 1) Gerade bei den hohen Kosten für den Straßenbau wären die Einsparungen für die Gemeinde nicht unerheblich.
- 2) Es würden Investitionen am Kanalnetz der Gemeinde verringert. Im Falle einer Bebauung von Gst. 583 würde der Großteil des Kanalanschlusses auf privaten Boden liegen.
- 3) Die letzten Jahrzehnte wurde die als Straße geplante Fläche von meinem Vater mitgemäht. Sonst wäre eine Zufahrt zum Grundstück nicht möglich gewesen.  
Auch jetzt stand das Gras wieder so hoch, dass man nicht bis zum Einfahrtstor vorfahren konnte. Ich habe es wieder einmal gemäht.  
Dieser sonst anfallende Aufwand der Gemeinde für das Mähen kann durch meinen Kauf entfallen und es entlastet das Gemeindebudget.
- 4) Es gibt schon so viele Straßen und versiegelte Flächen. Da sollte man nicht noch zusätzliche Flächen verbauen, die gar nicht benötigt werden.
- 5) Der für die Raumplanung Zuständige sieht bei dieser Fläche auch keinen besonderen Wert für die Gemeinde als Verkehrsfläche.
- 6) Meine Grundnachbarn sind mit meinem Anliegen einverstanden und sehen keine Probleme mit meinem Vorhaben, diese Fläche zu kaufen.
- 7) Zusatzoption A (eigener Antrag): Der in der unteren Skizze blau bzw. grün eingezeichnete, ebenfalls als Straße geplante Teil wäre dann eigentlich auch überflüssig und würde nicht mehr die ursprüngliche angedachte Funktion erfüllen. Um hier die Gemeinde von unnötigen Straßenbau- und Erhaltungskosten zu bewahren, wäre ich bereit ev. auch diese Fläche zu erwerben. Kernantrag betrifft nur die rote und optional die blau markierte Fläche.



Ich ersuche mein Ansuchen (Anträge) bei der nächsten Gemeinderatssitzung zu behandeln und verbleibe in der Hoffnung einer positiven Beurteilung.

Sollte es Rückfragen geben, bin ich gerne am Telefon oder per Email erreichbar.

Mit freundlichen Grüßen

P.  
O.

B.

Anhang: Skizze 1

Skizze 1 (zu Kaufantrag vom 13.08.2023):



Direkt bzw. indirekt betroffene Grundstücke:

Grundstück 583

Grundstück 584

Ausgliederte, rot markierte Fläche aus Gst. 553

Zusatzoption A: blau bzw. grün markierte Fläche aus Gst. 553